

Medienmitteilung

Dietikon, 16. Oktober 2018

Lebensretter werden mit LIFETEC ONE

LIFETEC ONE zeigt an der Fachmesse IFAS (23. bis 26. Oktober 2018, Halle 3, Stand 140) ihre smarten, integralen Notfallmanagement-Systeme. Das sind Rundum-Sorglos-Pakete für die medizinische Notfallversorgung aus einer Hand: Defibrillator, automatische Telefon-Verbindung mit der Notrufzentrale 144, Standort-Hinterlegung, 24/7-Erreichbarkeit, Anwendungsschulungen, tägliche Fernwartung, integriertes Ortungssystem, das Rettungskräfte direkt zum Patienten lotst und Erste-Hilfe-Material inklusive.

Weil jede Sekunde zählt

Von 2006 bis 2016 ereigneten sich in der Schweiz pro Jahr im Durchschnitt 8'000 schwere und schwerste Arbeitsunfälle, die unzählige Ausfalltage und Versicherungsleistungen von fast 800 Mio. Schweizer Franken pro Jahr verursachten. An jedem dritten Arbeitstag gab es ein Todesopfer. Das belegt die Unfallstatistik «Berufsunfälle» der Suva. Und: Jedes Jahr erleiden rund 30'000 Menschen in der Schweiz einen Herzinfarkt, fast 8'000 Betroffene sterben an den Folgen. Das menschliche Leid für die Betroffenen und für das Umfeld ist gar nicht erst in Zahlen zu fassen.

Bei medizinischen Notfällen und schweren Arbeitsunfällen zählt jede Sekunde. Je früher Betroffene Hilfe erreicht, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer ist das Risiko für gravierende Langzeitfolgen. Beispiel Herzkreislaufstillstand: 90 Prozent aller Patienten mit Herzstillstand oder Kammerflimmern überleben, wenn sie innert drei bis vier Minuten mit einem Defibrillator behandelt werden.

Eine kürzlich in den Nachrichten von Radio SRF vorgestellte Studie «Herzstillstand – Reanimation – Rettungskette» zeigt: «Das Wissen über Reanimation ist in der Schweizer Bevölkerung sehr mangelhaft», und als weiterer Mangel: «Die Rettungskräfte wissen oft nicht, wo sich ein Defibrillator befindet.» Genau hier setzt das einzigartige Notfallmanagement-System LIFETEC ONE mit integriertem Defibrillator an. Nimmt man LIFETEC ONE in Betrieb, wird mittels M2M-Kommunikation (Machine to Machine) von Swisscom eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale 144 aufgebaut. So können die Profis am Telefon die Ersthelfer sofort kompetent und individuell anleiten und unterstützen, bis die Rettungskräfte eintreffen. Diese wiederum wissen dank der GPS-Lokalisierung ganz genau, wo sich der Notfall ereignet hat und finden so auf schnellstem Weg zum Einsatzort. Das optimiert die Rettungskette massgeblich, spart eine Menge Zeit und rettet Leben.

Massgeschneidert für jedes Bedürfnis

Unternehmen, die für ihr Notfallmanagement auf LIFETEC ONE setzen, tragen wesentlich dazu bei, dass ihren Mitarbeitenden und Besuchern im medizinischen Notfall schnelle Hilfe zuteil wird. So kann jeder und jede zum Lebensretter werden. Es gibt die Notfallmanagement-Systeme von LIFETEC ONE für jedes Bedürfnis: als fixe Inhouse-Installation, als mobile Lösung, für den Aussenbereich im öffentlichen Raum sowie als praktischen Backpack für weniger gut zugängliche Standorte im Freien.

Bildmaterial in hoher Auflösung: <https://bit.ly/2KXSwdJ>

Über Lifetec

Die Lifetec AG mit Sitz in Dietikon wurde 2012 gegründet und im November 2016 von einer Investorengruppe um Dr. Patrick Wegmann übernommen, der VR-Präsident des Unternehmens ist. Mirko Djuric leitet die Lifetec AG als CEO.

Firmenkontakt

Lifetec AG
Mirko Djuric, CEO
Riedstrasse 1
8953 Dietikon
+41 44 741 03 10
mirko.djuric@lifetec.one
www.lifetec.one

Medienkontakt

L&W Communication AG
Evelyn von Wieser
Stampfenbachstr. 48
8006 Zürich
+ 41 44 389 22 22
evelyn@lw-com.com
www.lw-com.com